

Einladung zur wissenschaftlichen Enquete

DAS ENDE DER ARBEITSZEIT

Perspektiven zum Wandel in der Arbeitswelt

Dienstag, 25. Juni 2009, 9.30 - 17 Uhr, Sägewerk Hirschwang
Hirschwang 67, 2651 Reichenau an der Rax, Niederösterreich

9.00 · Erfrischungscafé

9.30 · Begrüßung & Einleitung

Josef STAUDINGER, Präsident der AKNÖ und Vorsitzender des ÖGB NÖ

Rudolf HUNDSTORFER, Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

→ 10.15 bis 11.00 · Eröffnungsvortrag

Prof.ⁱⁿ Jutta ALLMENDINGER Ph.D., Präsidentin des Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Gleichheit und Gerechtigkeit in der Arbeitswelt: Über die Organisation und Bedeutung von Lebensverläufen, Geld & Arbeit und über die Prinzipien von Qualität, Quantität und Dynamik in der Arbeitswelt.

Diskussion & Dialogcafé

→ 11.30 bis 13.00 · Wirtschaft & Politik

Mag.^a Brigitte EDERER, Vorstandsvorsitzende Siemens AG Österreich

Positionen und Reflexionen aus der Perspektive der Wirtschaft unter dem Fokus Finanzkrise und Arbeitsplatzsicherung.

Mag. Helmut GUTH, Direktor der AKNÖ

Positionen und Reflexionen aus der Perspektive der Arbeitnehmerinteressenvertretung unter dem Fokus Mitbestimmung im Arbeits- und Wirtschaftsleben.

Dr. Alfred GUSENBAUER, Europareferent der AKNÖ

Positionen und Reflexionen aus der Perspektive von Wirtschaft und Politik unter dem Fokus von Internationalisierung und Globalisierung.

Diskussion

DAS ENDE DER ARBEITSZEIT

Perspektiven zum Wandel in der Arbeitswelt

13.00 · Mittagsimbiss

→ 14.30 bis 16.00 · Wissenschaft

Univ.-Prof. Dr. Max HALLER, Professor am Institut für Soziologie an der Karl-Franzens-Universität Graz

Über Wert und Bewertung von Arbeit und Zeit, oder: Wie beeinflussen die Beschleunigungswellen unsere Arbeits- und Lebenswelt?

Dr.ⁱⁿ Maria JEPSEN, Leiterin der Forschungsabteilung des Europäischen Gewerkschaftsinstitutes (ETUI-REHS)

Von bezahlter und unbezahlter Arbeit und den unverzichtbaren Grundsätzen - auch in Krisenzeiten.

Mag.^a Isabella KAUPA, Leiterin des Forschungsbereichs Arbeit & Organisation des Institute for Social Research and Analysis (SORA)

Zum Phänomen von Dequalifizierungsprozessen und über den potentiellen Zusammenhang von Einkommen, Zeit und Arbeit.

Diskussion & Dialogcafé

→ 16.30 bis 17.00 · Philosophie

Dr. Franz SCHUH, Philosoph, Schriftsteller & Essayist

Vermutungen über die Zukunft traditioneller Intelligenzarbeit.

Abschlussdiskussion

Moderation: Mag. Richard GRASL, Chefredakteur des ORF NÖ



Das Dialogforum Hirschwang ist das gesellschaftspolitische Forum der Arbeiterkammer Niederösterreich, auf dem einmal jährlich AK und ÖGB sowie Partnerorganisationen - wie zum Beispiel WIFO, IHS und ARMUTSKONFERENZ - mit WissenschaftlerInnen aus dem europäischen Raum in Dialog treten und neue Ideen für die Zusammenarbeit entwickeln. Ziel ist es, die Arbeit der Interessenvertretungen zu reflektieren, zu stärken und zu erweitern.

Anreise

Mit Bahn & Bus: Mit der Südbahn bis Payerbach-Reichenau, von dort mit dem Bus bis zur Haltestelle 'Hirschwang an der Rax Fabrik'.

Shuttle Dienst auf Anfrage ab Bahnhof Payerbach-Reichenau und ab Bahnhof Wiener Neustadt.

Im Internet finden Sie unter <http://fahrplan.oebb.at> nähere Informationen, sowie Fahrpläne und Preise.

Mit dem Auto: Südautobahn A2 - Knoten Seebenstein - 56 Richtung Semmering - Ausfahrt Gloggnitz - Richtung Höllental - Gemeinde Reichenau - Richtung Rax-Seilbahn.

Parkmöglichkeiten sind beim Sägewerk Hirschwang vorhanden.

Information und Anmeldung

Arbeiterkammer Niederösterreich

Dialogforum Hirschwang

Windmühlgasse 28, A-1060 Wien

Tel. + 43 (01) 58 88 3 - 1206 oder 1504

Fax + 43 (01) 58 88 3 - 101566

www.dialog-forum.eu

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl! Anmeldeschluss: 22. Juni 2009

Je nach Reihenfolge der Anmeldung werden auch Platzkarten im Videosaal vergeben. Um Anmeldung wird gebeten unter <http://www.dialog-forum.eu>

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Kinderbetreuung ist gesorgt.